



MUSIK KULTUREN 2024-25

FÖRDERUNG GLOBALER
MUSIK IN NRW

INHALT

MUSIKKULTUREN	04
ANIMA SHIRVANI	08
ANTIGUA	12
CONSTANTINOPEL	16
KADINELIA	20
MARIAMA & VIEUX	24
MARIOLA MEMBRIVES	28
TANTE FRIEDL	32
TRANSORIENT ORCHESTRA	36
TSAZIKEN	40
YALDA ABBASÎ & TRIO SÊRENG	44
ANAHAD – THE CONNECTION OF RESONANCE	48
<i>KINDERKONZERT</i>	
SIEBEN40 TRIO <i>KINDERKONZERT</i>	52
MUSIKKULTUREN-DIALOGE	56

MUSIKKULTUREN

FÖRDERUNG GLOBALER MUSIK IN NRW

Nach den Jahren der coronabedingten Einschränkungen ist der Konzertbetrieb schon fast so lebendig wie zuvor. Um dazu beizutragen, dass viele Auftritte und Begegnungen stattfinden, haben die beiden NRW Kultursekretariate wieder einen neuen Förderkatalog aufgelegt, veröffentlicht im August 2023 und gültig für die **Spielzeit 2024/25**, genauer: vom **1.7.2024 bis zum 30.6.2025**.

Veranstalter:innen in den Mitgliedsstädten der beiden NRW Kultursekretariate haben die Möglichkeit, Konzerte mit globaler Musik weit im Voraus zu planen und frühzeitig in die Spielpläne zu integrieren. Auch wenn die Förderzusagen nicht direkt, sondern erst im Kalenderjahr des geplanten Ereignisses bewilligt werden können, sind Absprachen mit den Ensembles so schon möglich. Die in diesem Katalog vorgestellten Künstler:innen und Ensembles bieten erneut ein ebenso abwechslungsreiches wie qualitätvolles Spektrum von europäischen und außereuropäischen Musiken und Musiker:innen, die auf den Bühnen in weit über 100 Städten in NRW präsentiert werden können.

Das gemeinsame Auftrittsnetzwerk des NRW KULTURsekretariats (Wuppertal) und des Kultursekretariats NRW Gütersloh ermöglichte in den vergangenen Jahren mehrere hundert Konzerte und leistete damit einen erheblichen Beitrag zur Förderung der globalen Musik in NRW. Veranstalter:innen können ihr Repertoire um wenig bekannte Gruppen und Musikstile bereichern und gleichzeitig ihr wirtschaftliches Risiko minimieren.

So werden mit dem Projekt Musikkulturen sowohl Spielstätten, als auch Ensembles gefördert, die durch die ermöglichten Einladungen noch mehr in NRW touren, dabei neue Fans finden und so ihr Netzwerk ausbauen können.

Zwei Kinderkonzert-Programme wird es auch für die Saison 2024/25 geben, um das junge Publikum noch mehr für die globalen Musikkulturen zu begeistern. Die beiden Ensembles haben von Herbst 2022 bis Frühling 2023 erfolgreich an einem besonderen Coachingprogramm zur Entwicklung von Kinderkonzerten teilgenommen, das die NRW Kultursekretariate gemeinsam mit der Landesmusikakademie NRW veranstaltet haben.

Bereichert wird das vorliegende Angebot einmal mehr durch solche Konzerte, die wieder in einem dialogischen Miteinander unterschiedlicher Musikkulturen entwickelt werden. Näheres dazu wird rechtzeitig bekanntgegeben. Berichte sowie Videodokumentationen zu vergangenen Dialogprojekten finden Sie auf nrw-kultur.de/musikkulturen.

TRADITIONEN UND TRENDS – LEBENDIGE MUSIKKULTUREN

Unter dem schwierigen Begriff der Weltmusik lässt sich vieles subsumieren: von europäischen bis hin zu außereuropäischen Musikkulturen und deren verschiedensten Verknüpfungen. Von ethnischer Klassik über Folk und Volksliedgut bis zum Global Pop mischen sich traditionelle wie aktuelle Klänge und schaffen damit Plattformen für das Lebensgefühl von Menschen, die sich längst an vielen Orten zuhause fühlen. Musikern der ethnischen Vielfalt gehören zum Alltag und sollen als Bestandteil im Repertoire von NRW-Spielstätten und Kulturveranstaltungen ausgebaut werden – das gilt gleichermaßen für so unterschiedliche Orte wie Kulturzentrum und Philharmonie, aber auch Stadtfest und Jazz-Club.

DIE FÖRDERSTRÄNGE DER MUSIKKULTUREN

1. AUSGEWÄHLTE ENSEMBLES

Veranstalter:innen können für die von einer Jury ausgewählten und im Katalog aufgeführten Gruppen und Kinderkonzert-Ensembles eine Förderung bei den NRW Kultursekretariaten beantragen. Die Absprachen für die Konzerte treffen die Veranstalter:innen direkt mit den Ensembles.

2. DIALOG-PROJEKTE

Mit den Dialog-Projekten ermöglicht das NRW KULTURsekretariat einen zeitlich befristeten, intensiven Austausch zwischen Musiker:innen aus NRW und internationalen Kolleg:innen. Auf einen mehrtägigen, konzentrierten Dialogprozess folgt eine Reihe von Präsentationen, die einen experimentellen Charakter haben. Denn hier werden neu entstandene Stücke öffentlich erprobt und oftmals weiterentwickelt.

Das Publikum erhält in diesen einzigartigen Konzerten neben Einblicken in musikalische Ideen und Konzepte somit auch die Gelegenheit, inter- bzw. transkulturelle Prozesse live zu beobachten. Weitere Infos gibt es auf S. 56.

3. SPURENSUCHE

In den vergangenen Jahren wurden syrische, ägyptische und iranische Musiker:innen und Literat:innen zusätzlich ins Programm aufgenommen. Die Musik und Text verbindenden Veranstaltungen beleuchten, angereichert durch Hintergrundinformationen, einen ausgewählten Bereich der jeweiligen Kultur. Derzeit wird ein neues Spurensuche-Programm entwickelt, Details werden frühzeitig in den Medien der Kultursekretariate bekanntgegeben.

KONZERTFÖRDERUNG

Die Auftritte der ausgewählten Musikkulturen-Ensembles werden mit einem Zuschuss von 50 % der Gage (ohne Nebenkosten wie Reise und KSK) gefördert. Aufgrund der Förderbedingungen des Landes NRW dürfen vor der Antragstellung bei den Kultursekretariaten keine Maßnahmen für das Projekt wie etwa Öffentlichkeitsarbeit oder vertragliche Vereinbarungen getroffen werden. Die entsprechenden Antragsformulare für die Veranstalter:innen aus den Mitgliedsstädten sind auf den jeweiligen Webseiten verfügbar oder direkt unter folgenden Links:

NRW KULTURsekretariat (Wuppertal):
nrw-kultur.de/foerderung

Kultursekretariat NRW Gütersloh:
kultursekretariat.de/aktuelle-foerderung/musik/musikkulturen

Bei der gleichzeitigen Beantragung von drei oder mehr Konzerten in einem Kalenderjahr (1.1. bis 31.12.) erhöht sich die Förderung ab dem dritten Konzert auf 60 % der Gage, wenn die Auftritte in

einer Stadt, über das Kalenderjahr verteilt, auf mehrere Bands bezogen sind und gleichzeitig gestellt werden. Der erhöhte Förderanteil gilt ab dem dritten Förderantrag. Mehrmalige Auftritte derselben Ensembles fallen nicht unter diese erhöhte Förderung.

Für den Erhalt einer Förderung müssen die Veranstalter:innen pro Konzert einen Projektantrag bei dem jeweils zuständigen NRW Kultursekretariat (Mitgliedsstädte siehe S. 57) stellen.

Weitere Informationen zum Verfahren und den Fristen bzw. Bearbeitungszeiträumen finden Sie auf den jeweiligen Webseiten. Die Förderung steht immer unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit von freien Projektmitteln in dem jeweiligen Haushaltsjahr.

BEWERBUNGEN

Die **Band-Bewerbungen** für die Fördersaison 2025/26 laufen voraussichtlich vom 1.2. bis 31.3.2024.

Das **Bewerbungsverfahren für die Dialog-Projekte** für Musiker:innen für 2025 ist offen vom 1. bis 30.4.2024.

Die Ausschreibungsbedingungen sind rechtzeitig auf den Webseiten der NRW Kultursekretariate zu finden.

DER MUSIKKULTUREN-BEIRAT

Ein Expert:innen-Beirat, bestehend aus über 20 weltmusikerfahrenen Institutionen, Veranstalter:innen und Musiker:innen, tagt mehrmals jährlich, um die Förderaktivitäten der beiden NRW Kultursekretariate fachlich zu begleiten. Neben der Auswahl der Gruppen für den Förder-

katalog werden Projekte der kulturellen Bildung, Vermittlung und Qualifizierung vorbereitet und umgesetzt.

Das Netzwerk des Beirats stellt eine wichtige Kommunikationsplattform für globale Musik in NRW dar. Ein Schwerpunktthema ist zurzeit die Qualifizierung geflüchteter Musiker:innen.

Der Beirat ist offen für Themen- und Projektvorschläge sowie für weitere Expert:innen, die an einer kontinuierlichen Mitarbeit interessiert sind. Hier sind die beiden Kultursekretariate Ihre Ansprechpartner.

KONTAKT

Für inhaltliche Fragen zum Musikangebot:

Neil Grant
T +49 (0) 160.801 16 28
[grant\(at\)nrw-kultur.de](mailto:grant(at)nrw-kultur.de)

Für Fragen zum Förderverfahren:

NRW KULTURsekretariat (Wuppertal)
Dorota Zaccato
T +49 (0) 202.698 27 250 (Mo-Do 13–16 Uhr)
[foerderung\(at\)nrw-kultur.de](mailto:foerderung(at)nrw-kultur.de)

Kultursekretariat NRW Gütersloh:
Christiane Venne-Pollmeier
T +49 (0) 5241.211 84 0
[christiane.venne-pollmeier\(at\)guetersloh.de](mailto:christiane.venne-pollmeier(at)guetersloh.de)

ANIMA SHIRVANI

**DIE GROSSE
SEIDENSTRASSE**

BESETZUNG

Friederike Otto – Zink
Deniz Mahir Kartal – Kaval, Duduk
Heidi Gröger – Viola da Gamba
Peter Kuhnsch – Perkussion
Pedro Alcàcer Doria – Theorbe
Tural Ismayilov – Barockposaune, Saz,
 künstlerische Leitung

KONTAKT

Tural Ismayilov
 M +49 (0) 176.640 774 43
 E [tural_ismayilov\(at\)yahoo.de](mailto:tural_ismayilov@yahoo.de)

WEB

anima-shirvani.de
facebook.com/animashirvani
instagram.com/animashirvani



Die Seidenstraße spielte eine wichtige Rolle in der Entwicklung der kulturellen Beziehungen zwischen den Völkern Europas und Asiens. Musik, Geschichten und philosophisches Gedankengut begleiteten die Reisenden entlang der Route.



Mit Musik von Monteverdi, Dufay, Merula bis hin zu byzantinischen Komponisten spannt das Konzertprogramm »Die Große Seidenstraße« – angereichert durch Monologe und Gedichte persischer Dichter – einen musikalischen Bogen zwischen den Zentren des politischen Geschehens entlang der einst wichtigsten Handelsroute und verbindet Venedig mit Istanbul, Athen mit Bagdad und Isfahan. Mit seinem historisch-wissenschaftlichen Hintergrund weckt dieses ein-

zigartige Musikvermittlungsprojekt zudem die Neugier auf interkulturelle klassische Musik und deren Etablierung als Impulsgeberin im Kontext gesellschaftlicher Entwicklungen.

Das Ensemble Anima Shirvani versteht sich als ein auf historische Aufführungspraxis spezialisiertes Ensemble, das eine Verbindung zwischen europäischer Renaissance- und Barockmusik und traditioneller Musik aus Persien, Anatolien und dem Kaukasus herstellt. Die Musik, die meist auf Improvisation nach bestimmten, über Jahrhunderte mündlich überlieferten Regeln beruht, geht auf die Renaissance und das Mittelalter zurück, als Europa seine kulturelle »Wiederauferstehung« erlebte. Und so entstand die Idee zum Programm »Die große Seidenstraße«, in dem das Ensemble die Musik aus beiden Kulturen erforscht und verbindet.

Bestehend aus international renommierten Künstler:innen, widmet sich das Ensemble der Authentizität der Darbietung auf Instrumenten des 16. und 17. Jahrhunderts auf ausgesprochen hohem Niveau.

INFOS

HONORAR:	3.200 Euro brutto
GEMA:	nein
FAHRTKOSTEN:	pauschal 650 Euro
CATERING:	4 normale und 2 vegetarische Mahlzeiten
ÜBERNACHTUNGEN:	6 EZ im Hotel mit Frühstück
ZUSCHAUERBEGRENZUNG:	keine
OPEN AIR:	nach Absprache bei wetterfester Bühne und akustischer Verstärkung möglich
TOURNEEZEITRÄUME:	ganzjährig verfügbar, nach Absprache
BÜHNENGRÖSSE:	6 × 4 m
GARDEROBE:	2 Räume
HELFER / TECHNIK:	Licht- und Tonanlage müssen gestellt werden
AUFBAU / ABBAU:	Aufbau ca. 75 min, Abbau ca. 45 min

ANTIGUA

BESETZUNG

Elsa Johanna Mohr – Gesang, Kleinperkussion

José Díaz de León – Gitarre, Gesang

Frank Bremmel – Violine

Stefan Berger – Kontrabass

KONTAKT

Stefan Berger

Düsseldorfer Straße 44, 51063 Köln

M +49 (0) 176.281 036 79

E [info\(at\)bassberger.de](mailto:info(at)bassberger.de)

WEB

antigua.band





Über Genre Grenzen hinweg verbindet Antigua Elemente des europäischen Gypsy Jazz mit lateinamerikanischer Musik. Die auf Deutsch, Portugiesisch, Englisch und Spanisch gesungenen Texte handeln von urmenschlichen Themen, die zeitlos sind und Generations- und Ländergrenzen überwinden. Dabei kreierte die Band um Elsa Johanna Mohr, die 2023 mit dem Neuen Deutschen Jazzpreis ausgezeichnet wurde, retro und hip zugleich eine wohlige Vertrautheit und überrascht mit Spielwitz und kompositorischer Innovation.

Antigua wurde 2018 gegründet und ist seither als Kollektiv äußerst produktiv. Neben zahlreichen Konzerten, zwei CD-Produktionen,

Video-Clips und einem Beitrag im Deutschlandfunk hat die Band 2022 eine Kooperation mit dem kolumbianischen Musiker Santiago Prieto Sarabia initiiert. Das gemeinsame Songwriting-Projekt »Ohne Dich« ist ein weiterer Bezug zu Lateinamerika. Mohr, die lange in Brasilien lebte, und Díaz de León, der mexikanische Wurzeln hat, prägen die Kompositionen der Band ebenso wie die anderen Ensemblemitglieder Frank Brempel und Stefan Berger, die wiederum mit vielen europäischen Stilistiken vertraut sind.

Wenn das Ensemble einlädt zu einer poetisch-musikalischen Weltreise »auf der Sonnenseite des Seins« (Badische Neueste Nachrichten), gelingt Antigua Fusion im besten Sinne. Der Kölner Stadt-Anzeiger attestiert: »Virtuose Musiker zitieren ihre Vorbilder und schaffen doch gleichzeitig etwas Neues und Modernes«.

INFOS

HONORAR:	1.500 Euro, umsatzsteuerbefreit
GEMA:	ja
FAHRTKOSTEN:	0,30 Euro/km ab Köln
CATERING:	2 x vegetarisch, 2 x flexibel
ÜBERNACHTUNGEN:	4 EZ im Hotel mit Frühstück
ZUSCHAUERBEGRENZUNG:	keine
OPEN AIR:	nach Absprache möglich bei wetterfester Bühne
TOURNEEZEITRÄUME:	ganzjährig verfügbar, nach Absprache
BÜHNENGRÖSSE:	6 x 4 m
GARDEROBE:	2 Räume
HELFER / TECHNIK:	Licht- und Tonanlage müssen gestellt werden
AUFBAU / ABBAU:	Aufbau ca. 75 min, Abbau ca. 45 min

CONSTANTINOPLE

WANDERDE GÄRTEN

BESETZUNG

Ablaye Cissoko – Kora, Gesang
Kiya Tabassian – Setar, Gesang
Patrick Graham – Perkussion

KONTAKT

Monika Rebuschat
Rebuschat Artists Management
Treskowallee 101, 10318 Berlin
T +49 (0) 30.695 660 711
M +49 (0) 176.110 505 12
E [monika\(at\)artists-rebuschat.de](mailto:monika(at)artists-rebuschat.de)

WEB

constantinople.ca
artists-rebuschat.de
facebook.com/EnsembleConstantinople
instagram.com/constantinoplemusic



Mit »Wandernde Gärten« bieten die Musikkulturen ein facettenreiches Programm, in dem die Begegnung zwischen herausragenden Musikern und Musikwelten im Mittelpunkt steht.

Hier verweben sich die persischen Modi mit den Worten und Klängen aus dem Mali des 13. Jahrhunderts, bis heute lebendig gehalten durch die Familien der Griots. Seit jeher wirken die Griots als Barden und Troubadoure, sind zugleich Boten und Sinnstifter und fungieren als Vermittler zu den Naturgewalten, dem unaussprechlichen Göttlichen, dem Gedächtnis der Alten.

Vor diesem Hintergrund war die Begegnung zwischen diesen beiden Musiken von Anfang an eine poetische. Ein Treffen zwischen Streichern und Stimmen, zwischen den Epochen, zwischen dem Mandinka-Königreich und dem persischen Reich, das die reine Freude am Dasein her-



vorruft. Dieses Durchqueren gemeinsamer Regionen der Vorstellungskraft ist wie ein tiefes Durchatmen vor dem unaufhaltsamen Marsch der Zeit und der Welt.

Mit weit über 150 Konzerten und mittlerweile zwei CD-Einspielungen erfreut sich dieses Programm von Constantinople und Ablaye Cissoko großer Beliebtheit. Jahr für Jahr lassen sich Konzertbesucher:innen aus aller Welt von den samtigen Klängen von Setar und Kora bezaubern.

INFOS

HONORAR:	3.500 Euro brutto, ab 3 Konzerten innerhalb einer Tour (mit Abstand von 1 bis 2 Tagen): 3.000 Euro brutto
GEMA:	ja
FAHRTKOSTEN:	nach Absprache
CATERING:	kein Schweinefleisch
ÜBERNACHTUNGEN:	3 EZ im Hotel mit Frühstück
ZUSCHAUERBEGRENZUNG:	keine
OPEN AIR:	nach Absprache möglich bei wetterfester Bühne
TOURNEEZEITRÄUME:	4. – 15.10.2024, November 2024, erste Hälfte Mai 2025, weitere Termine auf Anfrage
BÜHNENGRÖSSE:	ca. 5 × 3 m
GARDEROBE:	2 Räume
HELPER / TECHNIK:	Tontechnik für Verstärkung inkl. Techniker muss gestellt werden, außerdem 1 Cajon und einzelne Perkussionsinstrumente/-ständer
AUFBAU / ABBAU:	Aufbau ca. 120 min

KADINELIA

BESETZUNG

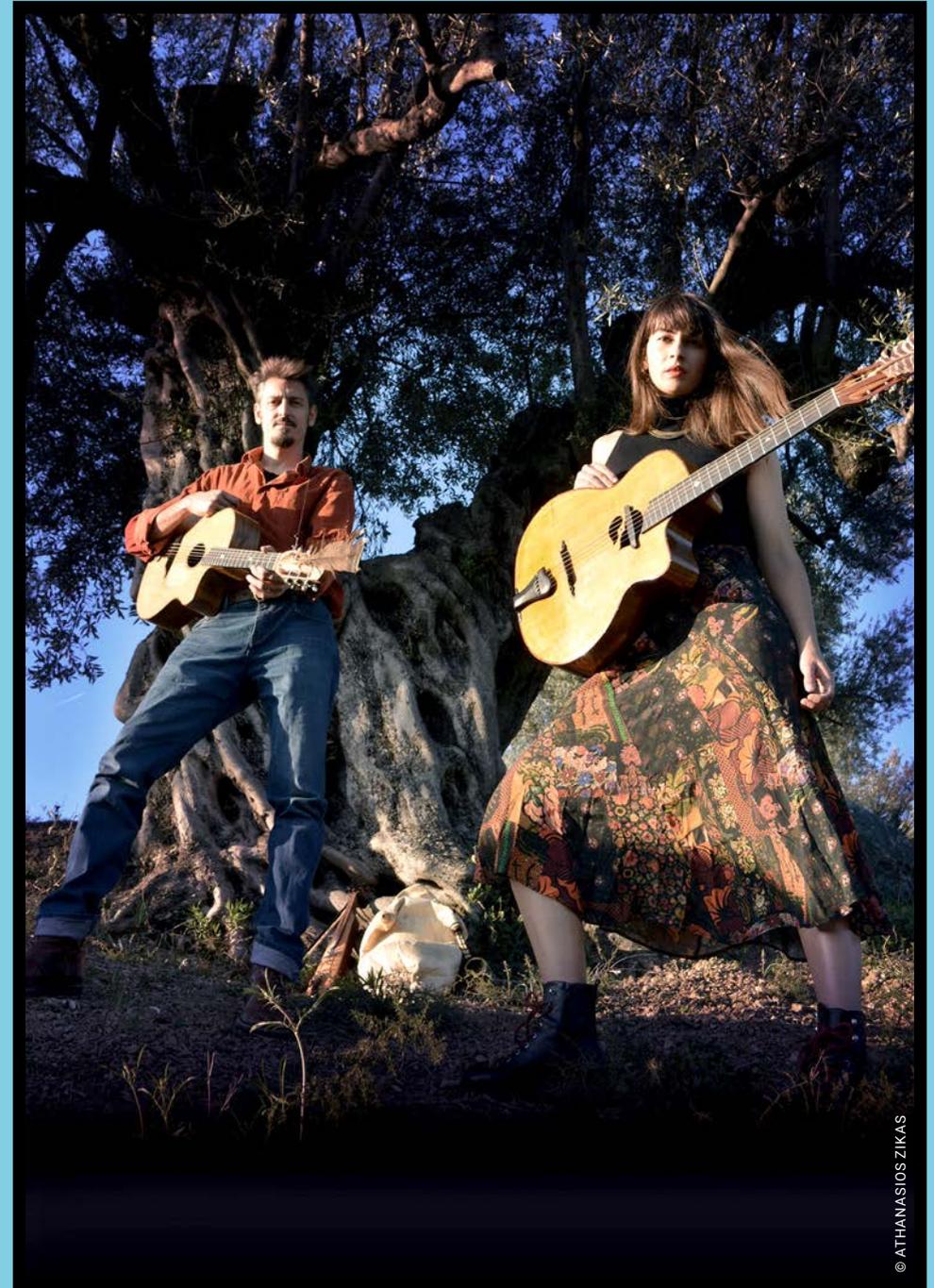
Evi Seitanidou – Gitarre, Pontische Lyra, Gesang
Thanassis Zikas – Gitarre, Tsabouna (Bagpipes),
Gesang

KONTAKT

Vassiliki Gergu
M +49 (0) 176.413 297 35
E [vassoge\(at\)aol.com](mailto:vassoge@aol.com)

WEB

kadinelia.com
facebook.com/kadinelia
instagram.com/kadinelia_official



Von den Straßen Athens oder den Olivenhainen und Weinbergen Griechenlands in die ganze Welt, das ist die musikalische Reise, die das Duo Kadinelia anbietet: ein Trip, auf dem die zeitlosen Melodien Griechenlands mithilfe von verlockenden Gitarrenklängen und harmonischem Gesang in etwas Neues verwandelt werden.

Evi Seitaniidou und Thanassis Zikas lernten sich 2014 kennen. Sie tauschten Ideen aus, experimentierten mit vielen Klängen und fanden schließlich im Sommer 2015 unter dem Namen Kadinelia zu ihrem ganz eigenen markanten Sound. Aus der Mischung traditioneller griechischer Musik mit Blues- und Rockelementen, dem Mix aus Folk und Elektromusik, entstehen seither multikulturelle Klanglandschaften, in denen sich Ost und West spannungsreich begegnen.

Dabei treffen die klassischen griechischen Instrumente Tsabouna und Pontische Lyra auf Gitarre und Live-Beatboxing. Der daraus entstehende einzigartige Sound schafft eine beschwingte, psychedelische Atmosphäre, die in ihrer ganzen Explosivität und Energie vor allem live mitreißt.

So verwundert es nicht, dass die beiden seit ihrem Debütalbum 2019 gern gesehene Gäste auf zahlreichen Bühnen im internationalen Raum sind. Die Veröffentlichung ihrer zweiten Platte ist für Ende 2023 geplant.



INFOS

HONORAR:	1.300 Euro netto
GEMA:	ja
FAHRTKOSTEN:	pauschal 100 Euro oder 0,30 Euro/km ab Bonn
CATERING:	ja
ÜBERNACHTUNGEN:	1 DZ, 1 EZ im Hotel mit Frühstück und gebührenfreiem Parkplatz
ZUSCHAUERBEGRENZUNG:	keine
OPEN AIR:	nach Absprache möglich bei wetterfester Bühne
TOURNEEZEITRÄUME:	ganzjährig verfügbar, nach Absprache
BÜHNENGRÖSSE:	ca. 4 × 4 m
GARDEROBE:	1 Raum
HELFER / TECHNIK:	Tontechniker inkl. Mischpult, Tonanlage muss gestellt werden
AUFBAU / ABBAU:	Aufbau ca. 60 min, Abbau ca. 30 min

MARIAMA & VIEUX

BESETZUNG

Mariama Kouyaté – Gesang

Mamour Seck – Schlagzeug, Gesang

Issa Ndiaye – Gitarre

Vieux Cissokho – Kora, Gesang

Benson Itoe – Bass

Pape Demba Cissokho – Talking Drum (Tama)

KONTAKT

Vieux Cissokho

7 Rue du Pays de Retz,

44860 Pont Saint Martin (F)

T +33 (0) 774.193 472

E [mariamavieux\(at\)gmail.com](mailto:mariamavieux(at)gmail.com)

WEB

mariamavieux.com

facebook.com/MariamaVieux

instagram.com/mariamavieux



Mariama Kouyaté und Vieux Cissokho, beide in Casamance im südlichen Senegal geboren, sind zwei Griots, die die großen Traditionen ihrer Familien weitertragen und es sich zur Aufgabe gemacht haben, deren Musik und Geschichten an nachfolgende Generationen weiterzugeben.

Vor etwa zehn Jahren begannen die Sängerin Mariama Kouyaté und der Kora-Spieler Vieux Cissokho im Senegal mit einer gemeinsamen Karriere. Bis 2015 war das Duo erfolgreich international unterwegs und feierte große Erfolge in Südostasien und Australien.



Bedeutende Festivals luden die beeindruckenden Griots ein, die mit Musik und Texten aus ihrer Heimat berichten, Missstände anklagen und Menschen mit ihren Klängen berühren.

Inzwischen leben Mariama und Vieux in Frankreich, während die Perkussionisten Mamour Seck und Pape Demba Cissokho in den Niederlanden wohnen und der Gitarrist Issa Ndiaye in Deutschland zuhause ist.

INFOS

HONORAR:	1.800 Euro netto
GEMA:	nein
FAHRTKOSTEN:	1 Pkw 0,30 Euro/km ab Nantes, 2 DB-Tickets ab Groningen sowie 1 DB-Ticket ab Essen
CATERING:	ja
ÜBERNACHTUNGEN:	2 EZ, 2 DZ im Hotel mit Frühstück
ZUSCHAUERBEGRENZUNG:	keine
OPEN AIR:	nach Absprache möglich bei wetterfester Bühne
TOURNEEZEITRÄUME:	ganzjährig verfügbar, nach Absprache
BÜHNENGRÖSSE:	mind. 6 x 4 m
GARDEROBE:	nein
HELFER / TECHNIK:	Technik nach Absprache
AUFBAU / ABBAU:	Aufbau ca. 30 min, Abbau ca. 15 min

MARIOLA MEMBRIVES

BESETZUNG

Mariola Membrives – Gesang
Begleitung – Gitarre, Perkussion
Flamenco Tanz nach Absprache

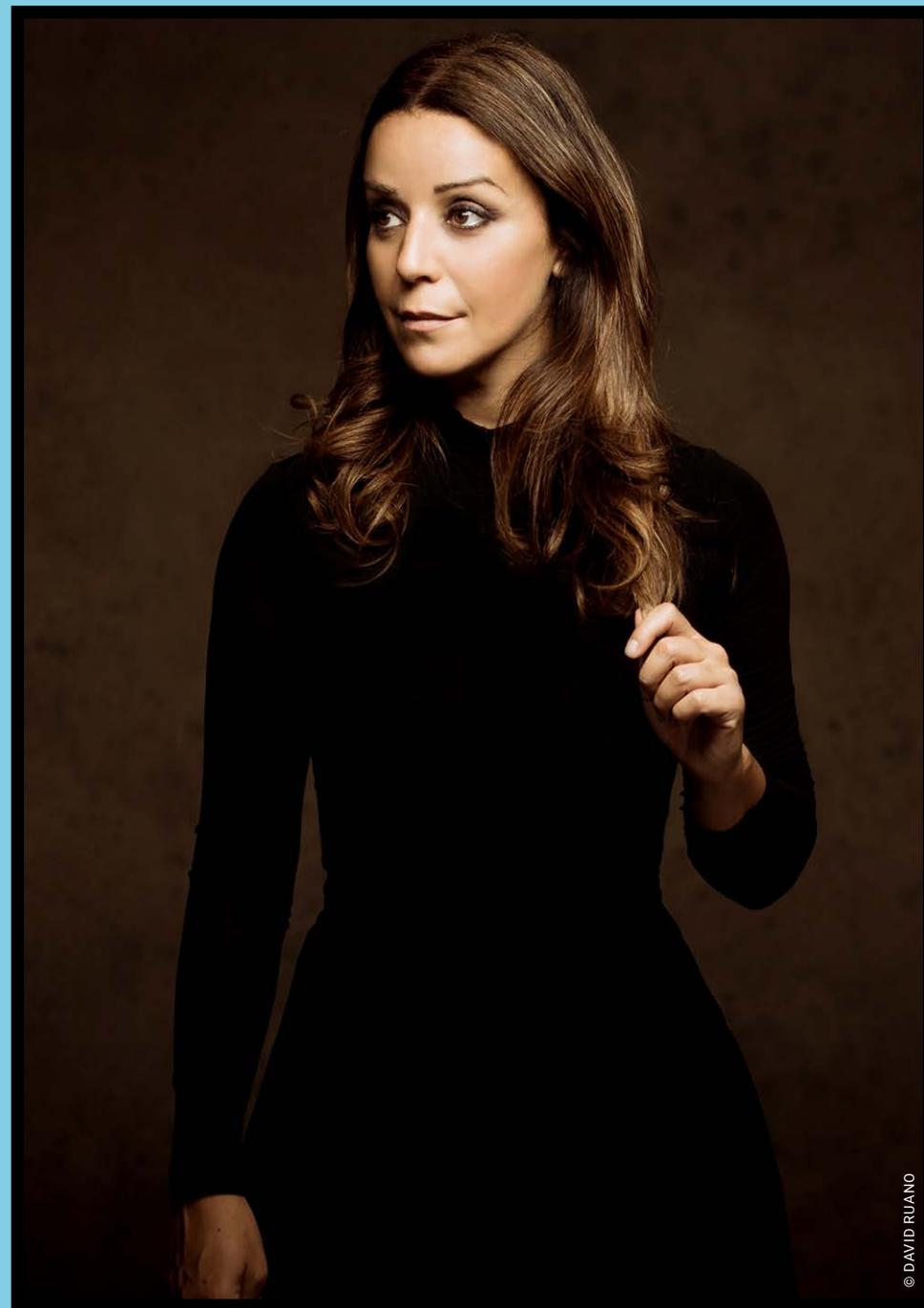
KONTAKT

ELEN MUSIC

c/o Dimiter Panev
PF 211103, 04112 Leipzig
M +49 (0) 163.762 76 47
E [panev\(at\)elenmusic.com](mailto:panev@elenmusic.com)

WEB

elen-music.com/portfolio/mariola-membrives
facebook.com/mariola.mem



Mariola Membrives ist die Stimme und das Gesicht einer jungen Künstlergeneration, die der spanischen Musikszene neue identitätsstiftende Impulse gibt.

Nach ihrem Debütalbum »Llorona« von 2014 – einem Duett mit der japanischen Jazz-Kontrabassistin Masa Kamaguchi – tourte sie mit ihrem zweiten Album »Omega 20.16« auf allen wichtigen Festivals in Spanien und brachte ihr Duo mit Chano Domínguez im Teatre Grec in Barcelona an den Start.

Die Projekte »Free Bach 212« von La Fura dels Baus und »Federico García« von Pep Tosar bereicherte sie mit ihrer Flamenco-Stimme. 2018 hat sie »Sed libera nos a malo« mit dem Piccola Orchestra Gagarin beim Ciutat Flamenco Festival in Barcelona uraufgeführt. Ihr Album »La Enamorada« kam bei Jazz-Festivals in Tanger, Tetuán, Madrid und Barcelona sowie beim Intramuros Festival de Jerez zur Aufführung.



2019 veröffentlichte sie im Duett mit dem renommierten Fusion-Gitarristen Marc Ribot ihr vielbeachtetes Album »Lorca, Spanish Songs« – eine mit neuem Spirit und modernen Arrangements vorgebrachte Hommage an die populären Lieder, die Federico García Lorca 1931 zusammen mit der Flamenco-Sängerin La Argentinita aufnahm.

INFOS

HONORAR:	2.500 Euro netto
GEMA:	ja
FAHRTKOSTEN:	werden individuell berechnet
CATERING:	ja
ÜBERNACHTUNGEN:	3 EZ + 1 EZ (optional für Tourmanager) im Hotel mit Frühstück
ZUSCHAUERBEGRENZUNG:	keine
OPEN AIR:	nach Absprache möglich bei wetterfester Bühne
TOURNEEZEITRÄUME:	ganzjährig verfügbar, nach Absprache
BÜHNENGRÖSSE:	optimal 6 x 4 m
GARDEROBE:	2 Räume
HELFER / TECHNIK:	nach Absprache
AUFBAU / ABBAU:	Aufbau ca. 30 min, Abbau ca. 30 min

TANTE FRIEDL

BESETZUNG

Dan Wall – Banjo, Gesang

Magdalena Kriss – Akkordeon, Gesang

KONTAKT

Magdalena Kriss & Dan Wall

Alt-Tempelhof 15, 12099 Berlin

T +49 (0) 152.225 237 03

E mail@tantefriedl.eu

WEB

tantefriedl.eu

facebook.com/TanteFriedl

instagram.com/tantefriedl





Tante Friedl ist ein Folk- und Weltmusik-Duo mit Wahlheimat Berlin. Mit Akkordeon, Banjo und ihren kraftvollen Stimmen kreieren Magdalena Kriss aus Bayern und Dan Wall aus New York State eigene Songs sowie neue, packende Interpretationen von Folk und Roots-Musik aus Mitteleuropa, dem Balkan und Nordamerika.

Ihr vielfältiges Repertoire von Gewerkschafts- und Protestsongs bis hin zu Liedern über Liebe, Verlust, Natur und Abenteuer gibt Einblicke in andere Kulturen, Geschichten und Perspektiven.

Volksmusik wird dabei nicht wie ein Relikt aus vergangenen Zeiten behandelt, sondern fungiert als lebendiges Material, um Aktuelles im historischen Kontext sichtbar zu machen. Dem liegt die feste Überzeugung zugrunde, dass Volksmusik einen bereichernden Austausch und eine gegenseitige Wertschätzung innerhalb und zwischen Kulturen unterstützen und sich damit der Ausbreitung nationalistischer Ideen und der damit verbundenen Abgrenzung von anderen Kulturen entgegenstellen kann.

Im Sommer 2021 veröffentlichte das Duo sein Debütalbum mit dem Titel »Tandem«, das in zwei Kategorien für den »Preis der Deutschen Schallplattenkritik« nominiert wurde. Im Januar 2023 gewann es die »Freiburger Leiter«, den Preis der Freiburger Kulturbörse.

INFOS

HONORAR:	1.000 Euro brutto
GEMA:	ja
FAHRTKOSTEN:	0,30 Euro/km oder Zugticket der 2. Klasse ab Berlin bzw. je nach Tourplan
CATERING:	2 × warm, vegetarisch
ÜBERNACHTUNGEN:	1 DZ im Hotel mit Frühstück
ZUSCHAUERBEGRENZUNG:	keine
OPEN AIR:	nach Absprache möglich bei wetterfester Bühne
TOURNEEZEITRÄUME:	ganzjährig verfügbar, nach Absprache
BÜHNENGRÖSSE:	6 × 4 m (mind. 4 × 2 m)
GARDEROBE:	1 Raum
HELFER / TECHNIK:	Licht- und Tonanlage müssen gestellt werden
AUFBAU / ABBAU:	Aufbau inkl. Soundcheck ca. 75 min, Abbau ca. 30 min

TRANSORIENT ORCHESTRA

WORLD JAZZ AUS DER
METROPOLE RUHR

BESETZUNG

Andreas Heuser – Gitarre, Violine
Antje Vetter – Violine
Sahbi Amara – Oud, Gesang
Kioomars Musayyebi – Santur
Kazim Calisgan – Kopuz, Perkussion, Gesang
Rageed William – Nay, Duduk
Nikola Seegers – Sopransaxofon, Gesang
Yavuz Duman – Trompete, Flügelhorn
Catrin Groth – Baritonsaxofon
Jens Pollheide – Bass
Fethi Ak – Darbuka, Bendir
Benny Mokross – Drums, Perkussion

KONTAKT

Andreas Heuser
 T +49 (0) 231.130 09 63
 E [info\(at\)transorientorchestra.de](mailto:info(at)transorientorchestra.de)

WEB

transorientorchestra.de
facebook.com/TransorientOrchestra
instagram.com/transorient_orchestra/
youtube.com/user/TransorientOrchestra



Das Transorient Orchestra lässt den transkulturellen Soundtrack der Metropole Ruhr erklingen. In der aktuellen Besetzung spielen Musiker:innen zusammen, die ihre kulturellen Wurzeln in Deutschland, der Türkei, dem Iran, Tunesien und dem Irak haben.

Gemeinsam formen ein Dutzend virtuose Solist:innen einen vielfarbig schillernden Klangkörper, in dem Santur, Oud, Nay und Darbuka in einen kreativen Dialog mit Bigband-Bläsersätzen, Gitarre, Bass, Violine, Schlagzeug und Perkussion treten, erweitert durch arabischen und türkischen Gesang.



Dabei verschmelzen Melodien und Rhythmen des Orients mit westlicher Harmonik und jazziger Improvisation zu vielfältigen und spannenden Verbindungen: Orient und Okzident werden in eine einzigartige musikalische Synthese gebracht – intellektuell begeisternd und emotional berührend.

Seit 2003 bereichert das Transorient Orchestra unter der Leitung von Andreas Heuser die Musikszene im Ruhrgebiet und weit darüber hinaus. 2017 wurde dem vielgliedrigen Ensemble der WDR Jazzpreis in der Kategorie Musikkulturen zugesprochen.

INFOS

HONORAR:	2.500 Euro plus 7% MwSt.
GEMA:	ja
FAHRTKOSTEN:	nach Vereinbarung
CATERING:	überwiegend vegetarisch oder vegan
ÜBERNACHTUNGEN:	keine
ZUSCHAUERBEGRENZUNG:	keine
OPEN AIR:	nach Absprache möglich bei wetterfester Bühne
TOURNEEZEITRÄUME:	ganzjährig verfügbar, nach Absprache
BÜHNENGRÖSSE:	mind. 6 × 4 m
GARDEROBE:	gerne
HELFER / TECHNIK:	nach Absprache
AUFBAU / ABBAU:	Aufbau mind. 60 min

TSAZIKEN

BESETZUNG

(variabel; nach Absprache auch in kleineren Besetzungen möglich)

Christiane Athmer, Cornelia Eberle, Sofia Faulseit, Anna Herling, Karoline Kupperroth, Eva Vahrenwald – Gesang
Raimund Kroboth – Gitarre
Dett Heidkamp – Saxofon
Jonas Dunkel – Bass
Philipp Imdahl – Schlagzeug
Martin Kübert – Akkordeon
Werner Pusch – Perkussion

KONTAKT

Raimund Kroboth
 Usambarastraße 2, 50733 Köln
 T +49 (0) 170.242 89 63
 E [rkroboth\(at\)gmx.de](mailto:rkroboth(at)gmx.de)

WEB

tsaziken.de
facebook.com/Tsaziken
instagram.com/tsaziken





Die Tsaziken aus Köln sind ein Worldmusic-Ensemble mit sechs Sängerinnen aus verschiedenen Ländern, gegründet und geleitet von dem Kölner Exilbayern Raimund Kroboth. Das musikalische Repertoire spannt weite geografische Bögen, vom Balkan bis nach Bayern, von Kenia bis Köln, über den Rhein bis zum Nil.

Die stilistisch vielfältigen Songs handeln u.a. von widerspenstigen Frauen, die auf der Suche nach Liebe und Respekt mit neuen Melodien mutig gegen den Unsinn der Zeit ansingen.

Unermüdlich rasen Sofia Faulseit aus Russland, Eva Vahrenwald aus Köln, Anna Herling aus Polen, Karoline Kupperroth aus der Pfalz, Conny Eberle aus Südschwaben und Chrissie Athmer aus dem Ruhrpott von Finnland nach Madagaskar, von Frankreich nach Russland, naschen in der Weltmusikküche, versorgen sich aus musikalischen Reiseerlebnissen und verblüffen mit unglaublicher Zungenbrecherei in vielen verschiedenen Sprachen und Dialekten. Dabei tun sie sich keinen Zwang an und singen, was die Stimmbänder halten: unverfroren, laut und lässig.

Kongenial begleitet wird die europäische Gesangsgruppe von dem Gitarristen und Arrangeur Raimund Kroboth, Chef der Kölner Schäl Sick Brass Band und des Tabadoul Orchestras, im wohlklingenden Verbund mit dem Tenorsaxofon-Akrobaten Detlef Heidkamp, Werner Pusch an den Percussions, Jonas Dunkel am Ukulele-Bass, Martin Kübert am flinken Akkordeon und Philipp Imdahl am kreativen Drumset.

INFOS

HONORAR:	1.500 Euro netto
GEMA:	ja
FAHRTKOSTEN:	pauschal 100 Euro oder 0,30 Euro/km ab Köln
CATERING:	stilles Wasser, Bier, Wein und warmes Essen
ÜBERNACHTUNGEN:	keine, aber 3 Parkplätze
ZUSCHAUERBEGRENZUNG:	keine
OPEN AIR:	nach Absprache möglich bei wetterfester Bühne
TOURNEEZEITRÄUME:	ganzjährig verfügbar, nach Absprache
BÜHNENGRÖSSE:	mind. 6 × 4 m
GARDEROBE:	2 Räume
HELFER / TECHNIK:	Tontechniker inkl. Mischpult kommt mit, Licht- und Tonanlage müssen gestellt werden
AUFBAU / ABBAU:	Aufbau ca. 75 min, Abbau ca. 45 min

YALDA ABBASÍ TRIO SÊRENG

BESETZUNG

Yalda Abbasi – Dotar, Gesang

Nure Dlovani – Violine, Gesang, Perkussion

Beate Wolff – Violoncello, Gesang, Trompete

Laia Genc – Piano, Gesang

KONTAKT

Nure Dlovani (Trio Sereng)

M +49 (0) 162.271 45 80

E [triosereng\(at\)gmail.com](mailto:triosereng(at)gmail.com)

WEB

facebook.com/yaldaabbasii

instagram.com/yaldaabbasii

instagram.com/triosereng

[youtube.com/\(at\)YaldaAbbasiOFFICIAL](https://youtube.com/(at)YaldaAbbasiOFFICIAL)

[youtube.com/\(at\)TrioSereng](https://youtube.com/(at)TrioSereng)

soundcloud.com/trio-sereng





Die kurdische Musikerin Yalda Abbasî und das Trio Sêreng verbinden die große Vielfalt der kurdischen Musik mit Elementen aus westlicher Klassik und Jazz.

Die vier Musikerinnen begegnen sich auf der Bühne mit der Musik ihrer Heimatländer aus dem Iran, Armenien, der Türkei und Deutschland und erwecken durch ihre Arrangements und Eigenkompositionen die Musik Mesopotamiens zu neuem Leben. Zugleich verstehen die vier Frauen ihr künstlerisches Wirken immer auch als Einsatz für die kurdische Kultur und Selbstbestimmung.

Abbasî singt und komponiert sowohl auf Kurdisch, als auch auf Persisch. Ihr Repertoire speist sich aus ihrer Sammlung fast vergessener kurdischer Volksmusiken und Melodien aus ihrer nordostiranischen Heimat Khorassan. Seit 2016 lebt sie in Italien, was ihr die Möglichkeit eröffnete, ihr musikalisches Spektrum noch einmal zu erweitern und klassischen Barockgesang am Giuseppe-Verdi-Konservatorium in Mailand zu studieren.

Das Trio Sêreng wurde 2018 von der kurdischen Geigerin Nure Dlovani, der deutschen Jazz-Cellistin Beate Wolff und der deutsch-türkischen Pianistin Laia Genc gegründet. »Sêreng« bedeutet auf Kurdisch »drei Farben«.

Jede der drei Musikerinnen bringt ihre eigene Farbe als kulturellen und musikalischen Erfahrungsschatz und Klang in das Ensemble mit ein. Das Ergebnis ihrer Zusammenarbeit ist ein besonderes Konzerterlebnis mit einer harmonischen Verschmelzung westlicher und mittelöstlicher Klänge, aus klassischer Kammermusik und Jazz, aus Folklore und Improvisation.

INFOS

HONORAR:	2.200 Euro netto
GEMA:	ja
FAHRTKOSTEN:	entweder 0,35 Euro/km ab Köln/Frankfurt oder mit ÖPNV
CATERING:	ja
ÜBERNACHTUNGEN:	4 EZ im Hotel mit Frühstück und gebührenfreiem Parkplatz
ZUSCHAUERBEGRENZUNG:	keine
OPEN AIR:	nach Absprache möglich bei wetterfester Bühne
TOURNEEZEITRÄUME:	ganzjährig verfügbar, nach Absprache
BÜHNENGRÖSSE:	mind. 6 × 4 m
GARDEROBE:	mind. 1 Raum
HELFER / TECHNIK:	Tontechniker, Licht- und Tonanlage müssen gestellt werden, ebenso Flügel oder notfalls Klavier
AUFBAU / ABBAU:	Aufbau ca. 75 min, Abbau ca. 45 min

KINDERKONZERT

ANAHAD

THE CONNECTION
OF RESONANCE

BESETZUNG

Shivani Karmarkar Schürfeld – Kathak Tanz,
rhythmischer Gesang
Tillmann Schürfeld – Drums, Perkussion

KONTAKT

Tillmann Schürfeld
Siegmundstraße 19, 50739 Köln
T +49 (0) 172.670 41 15
E info@tillmannschuerfeld.com

WEB

tillmannschuerfeld.com
facebook.com/tillmannschuerfeld
instagram.com/shivani_karmarkar_schuerfeld





Die Tänzerin Shivani Karmarkar Schürfeld und der Musiker Tillmann Schürfeld bringen durch Anahad verschiedene Kulturen zusammen – indisch-klassischen Tanz und multikulturelle Perkussionmusik.

Shivanis Tanz »Kathak« ist eine jahrtausendealte Kunstform, welche ihren Ursprung in den alt-indischen Sagen der Geschichtenerzähler:innen hat. Nach über 20 Jahren des Lernens will Shivani Karmarkar diese Tanzform nun in Deutschland bekannter machen und zusammen mit ihrem Mann Tillmann Schürfeld eine neue Klangwelt auf die Bühne bringen.

Mit seinem jungen Publikum durchstreift das Ensemble musikalisch ein ganzes Labyrinth voll spannender Kurzgeschichten indischer wie deutscher Musikkulturen.

Die Kinder können in die Welt indischer Musik- und Tanzkultur eintauchen und etwas über die Bedeutung der Handgesten »Mudras«, der Rhythmussprache »Konnakol« und die Bewegungen des »Hastak« erfahren. Am Schluss werden die Zuhörer:innen zusammen mit dem Duo Anahad ein Stück musizieren.

Das interaktive Kinderkonzertprogramm wurde im Herbst 2022 mit Unterstützung durch ein Coaching entwickelt, gefördert von der Landesmusikakademie NRW und den beiden NRW Kultursekretariaten in Wuppertal und Gütersloh.

INFOS

HONORAR:	1.500 Euro netto ab 3 Konzerten: 1.350 Euro netto pro Auftritt ab 5 Konzerten: 1.200 Euro netto pro Auftritt
GEMA:	nein
FAHRTKOSTEN:	0,36 Euro/km ab Köln
CATERING:	90 Euro pauschal, vegetarisch und stilles Wasser
ÜBERNACHTUNGEN:	nach Absprache
ZUSCHAUERBEGRENZUNG:	keine
OPEN AIR:	nach Absprache möglich bei wetterfester Bühne
TOURNEEZEITRÄUME:	ganztägig verfügbar, nach Absprache
BÜHNENGRÖSSE:	mind. 6 × 6 m, keine Teppiche oder sonstiger Stoff
GARDEROBE:	1 Raum, beheizt und gut beleuchtet, mit Ganzkörperspiegel
HELFER / TECHNIK:	2 Techniker und Helfer, Ton-Equipment (PA, Mikrofone, etc.) in Absprache mit Technikern
AUFBAU / ABBAU:	Aufbau ca. 180 min, Abbau ca. 120 min

KINDERKONZERT

SIEBEN40 TRIO

BESETZUNG

Vase Zlatkov – Klarinette
Diana Grigorova – Gitarre, Gesang, Bass
Slavi Grigorov – Akkordeon

KONTAKT

Slavi Grigorov
Abteistraße 17, 45239 Essen
M +49 (0) 157.303 119 12
E [sieben40trio\(at\)gmail.com](mailto:sieben40trio(at)gmail.com)

WEB

slavigrigorov.de/sieben40trio





Mit einem interaktiven Musikprogramm lädt das sieben40 Trio Kinder und ihre Familien zum regen Mitmachen und intensiven Erleben ein. Die vergnügliche musikalische Reise beginnt mit einer Geburtstags-einladung von den sieben Zwergen, bei denen das Ensemble Musik machen soll.

Das lassen sich die drei Vollblutmusiker:innen nicht zweimal sagen; bleibt nur die Frage nach einem passenden Geschenk – schließlich wird man nicht alle Tage von märchenhaften Berühmtheiten eingeladen! Zum Glück führt die Reise zu den sieben Zwergen hinter den sieben Bergen durch sieben verschiedene Länder! Ob sich wohl in Ländern wie Bosnien, Albanien, Griechenland oder der Türkei ein klangvolles Geschenk finden lässt? Sicher können die Kinder bei der spannenden musikalischen Suche helfen!

Das sieben40 Trio besteht aus klassischen Musiker:innen mit südosteuropäischen Wurzeln und einer Vorliebe für Volks- und Weltmusiken des Balkans sowie Klezmer. Zum 2010 gegründeten Ensemble gehören Vase Zlatkov, Diana Grigorova und Slavi Grigorov.

Das interaktive Kinderkonzertprogramm wurde im Herbst 2022 mit Unterstützung durch ein Coaching entwickelt, gefördert von der Landesmusikakademie NRW und den beiden NRW Kultursekretariaten in Wuppertal und Gütersloh.

INFOS

HONORAR:	1.500 Euro, ab 3 Auftritten: 1.350 Euro pro Auftritt, ab 5 Auftritten: 1.200 Euro pro Auftritt, alle Beträge netto
GEMA:	nein
FAHRTKOSTEN:	0,30 Euro/km ab Essen
CATERING:	90 Euro pauschal und stilles Wasser
ÜBERNACHTUNGEN:	nach Absprache
ZUSCHAUERBEGRENZUNG:	keine
OPEN AIR:	nach Absprache möglich bei wetterfester Bühne
TOURNEEZEITRÄUME:	ganzjährig verfügbar, nach Absprache
BÜHNENGRÖSSE:	6 × 6 m
GARDEROBE:	1 Raum, beheizt, mit Ganzkörperspiegel
HELPER / TECHNIK:	2 Techniker und Helfer, Technik nach Absprache
AUFBAU / ABBAU:	Aufbau ca. 180 min, Abbau ca. 120 min

MUSIKKULTUREN-DIALOGE

Seit mehr als zehn Jahren sind die Musikkulturen-Dialoge ein wichtiger und experimenteller Bestandteil des Auftrittnetzwerks Musikkulturen. Auch 2024 wird das NRW KULTURsekretariat (Wuppertal) erfahrene Musiker:innen aus seinen Mitgliedsstädten einladen, sich gemeinsam mit Musiker:innen anderer Kulturen um die Förderung eines Dialog-Projektes im Jahr 2025 zu bewerben.

Gesucht werden jeweils Konzepte, mit denen nach musikalischen Wegen der interkulturellen Begegnung und der Erprobung neuer künstlerischer Ansätze geforscht wird. Dazu verständigen sich Musiker:innen aus NRW mit auswärtigen Künstler:innen über ein musikalisches Projekt, das 2025 gemeinsam bearbeitet wird.

In mehrtägigen Workshops der bis zu insgesamt sechs Dialogpartner:innen gilt es, sich intensiv auszutauschen und sowohl Techniken als auch neue Ideen für gemeinsame musikalische Ansätze zu gewinnen. Am Ende dieses Arbeitsaustauschs steht ein erster öffentlicher Auftritt in einer Mitgliedsstadt des NRW KULTURsekretariats.

Der Prozess wird vom NRW KULTURsekretariat mit einer Förderung von bis zu 10.000 Euro (inkl. Erstkonzertförderung) finanziell unterstützt. Außerdem wird er wissenschaftlich und organisatorisch begleitet und filmisch dokumentiert.

Das **Bewerbungsverfahren** für Musiker:innen für 2025 läuft voraussichtlich vom **1. bis 30.4.2024**.

Über die Auswahl der eingereichten Konzepte entscheidet eine Fachjury bis spätestens Anfang Oktober 2024.

Im Anschluss an die Auswahl des zu fördernden Konzepts muss durch die ausgewählten Künstler:innen ein formaler Antrag auf Förderung für die Projektdurchführung 2025 beim NRW KULTURsekretariat eingereicht werden. Antragsteller:innen müssen ihren Lebensmittelpunkt in NRW haben.

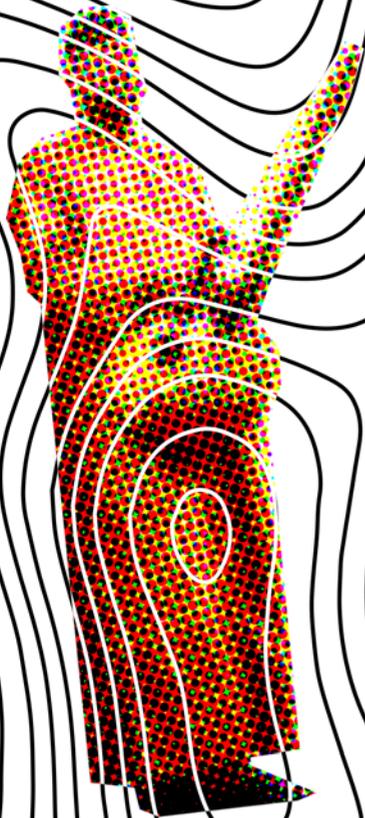
MITGLIEDSSTÄDTE

NRW KULTURSEKRETARIAT (WUPPERTAL)

Aachen, Bielefeld, Bochum, Bonn, Dortmund, Düsseldorf, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Hagen, Köln, Krefeld, Landschaftsverband Rheinland, Mönchengladbach, Moers, Mülheim an der Ruhr, Münster, Neuss, Oberhausen, Osnabrück, Recklinghausen, Wuppertal

KULTURSEKRETARIAT NRW GÜTERSLOH

siehe: kultursekretariat.de/ueber-uns/das-kultursekretariat



»MUSIKKULTUREN« – EIN PROJEKT DER NRW KULTURSEKRETARIATE

HERAUSGEBER

NRW KULTURsekretariat (Wuppertal)
Döppersberg 19, 42103 Wuppertal
T +49 (0) 202.698 270 0
nrw-kultur.de

IN KOOPERATION MIT

Kultursekretariat NRW Gütersloh
Kirchstraße 21, 33330 Gütersloh
T +49 (0)5241.21 18 40
kultursekretariat.de



GEFÖRDERT DURCH:
Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kultursekretariat NRW
Gütersloh

